Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

09.11.2026

Ampel nicht beachtet? | Nach Auseinandersetzung bei Oktoberfest - Polizeiliche Ermittlungen abgeschlossen | Fahrzeugbrand - Zeugenaufruf

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 408|2026

Chemnitz

Ampel nicht beachtet?

Zeit: 09.11.2026, 09:25 Uhr

Ort: OT Morgenleite

(4428) Vermutlich bei »Rot« überquerte am Montag eine 82-jährige Frau auf Höhe der Scheffelstraße die Stollberger Straße und stieß dabei mit einem stadteinwärts bei »Grün« fahrenden Mercedes-Linienbus (Fahrer: 39) zusammen. Die 82-jährige Fußgängerin erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Beim Abfahren verunglückt

Zeit: 08.11.2026, 12:00 Uhr

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(4429) Der 86-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes fuhr am Sonntagmittag an der Anschlussstelle Wüstenbrand von der Richtungsfahrbahn Erfurt der Autobahn 4 ab, kam dabei von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Gittermast des Ausfahrtschildes. Dabei erlitten der Fahrer sowie seine Beifahrerin (83) leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 9.500 Euro. (Kg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Frontalzusammenstoß zweier Pkw

Zeit: 08.11.2026, 14:10 Uhr

Ort: OT Reichenbrand

(4430) Ein 21-jähriger Audi-Fahrer befuhr die Reichenbrander Straße aus Richtung Zwickauer Straße kommend in Fahrtrichtung Jagdschänkenstraße. Dabei geriet er offenbar zu weit nach links und es kam zum Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden Mazda (Fahrer: 41). Nach bisherigen Erkenntnissen wurde bei dem Unfall niemand verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von rund 40.000 Euro. Beide Pkw waren infolge des Zusammenstoßes nicht mehr fahrbereit. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Nach Auseinandersetzung bei Oktoberfest - Polizeiliche Ermittlungen abgeschlossen

Zeit: 27.09.2026, 00:50 Uhr

Ort: Döbeln, OT Beicha

(4431) Nach einer Auseinandersetzung bei einem Oktoberfest in Beicha (siehe Medieninformationen Nr. 361 vom 27.09.2026 und Nr. 369 vom 05.10.2026) hat die Chemnitzer Kriminalpolizei die Ermittlungen nun abgeschlossen. Die Ermittlungsakte wurde bereits der Staatsanwaltschaft vorgelegt.

Als Beschuldigte werden sechs Personen geführt: ein 14-jähriger sowie ein 21-jähriger serbischer Staatsangehöriger, ein 22-jähriger russischer Staatsangehöriger, ein 19-jähriger kosovarischer Staatsangehöriger, ein 16-jähriger venezolanischer Staatsangehöriger und ein 16-jähriger deutscher Staatsangehöriger.

Bei den Geschädigten handelt es sich um neun Personen im Alter zwischen 18 und

48 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit. Fünf von ihnen wurden stationär und vier ambulant behandelt.

Zum ermittelten Tatablauf wird auf den bereits vermeldeten Sachstand der Medieninformation Nr. 369 verwiesen. Ausgangspunkt der körperlichen Auseinandersetzung war den Ermittlungen zufolge das Urinieren des 21- und des 22-Jährigen auf einem Privatgrundstück in unmittelbarer Nähe zum Festgelände. Im weiteren Verlauf verlagerten sich die Tathandlungen auf eine nahegelegene Brücke. Laut Zeugenaussagen waren zu diesem Zeitpunkt fünf Personen, die später als Geschädigte erfasst wurden, und sechs Personen, die der Gruppierung der Tatverdächtigen zuzuordnen sind, dort in die Auseinandersetzung involviert. Im Anschluss entfernte sich ein Teil der Tätergruppierung mit einem Pkw vom Tatort. Dieses Fahrzeug konnten Polizeikräfte im Stadtgebiet Döbeln feststellen. Die Fahrerin saß zunächst allein im Auto, kontaktierte dann ihre vorherigen Mitfahrer, woraufhin Polizisten anschließend die Identitäten von drei Personen (m/14/serbisch, m/16/venezolanisch, m/21/serbisch) feststellten. Insbesondere

eine Beteiligung des 21-Jährigen am Tatgeschehen konnte im Zuge der Ermittlungen erhärtet werden. Weiterhin gehen die Ermittler davon aus, dass sich auch der 22-Jährige sowie der 19-Jährige mit im Fahrzeug befunden hatten, die beide als tatbeteiligte Personen verifiziert werden konnten. Die Fahrerin selbst war nach vorliegenden Erkenntnissen nicht an den Tathandlungen als solches beteiligt.

Über den Fortgang des Verfahrens entscheidet nun die Staatsanwaltschaft Chemnitz. (ds)

Auffahrunfall

Zeit: 08.11.2026, 17:10 Uhr

Ort: Döbeln

(4432) Ein 46-jähriger Opel-Fahrer befuhr die B 169 aus Richtung Döbeln kommend in Fahrtrichtung Neudorf. Als er verkehrsbedingt abbremste, um nach rechts in die Straße »Zu den Pulverhäusern« abzubiegen, wurde er von einem dahinterfahrenden Fahrzeug überholt. Ein nachfolgender 83-jähriger Fahrer eines Pkw Mercedes fuhr im weiteren Verlauf auf den Pkw Opel. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 35.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (ds)

Fahrzeugbrand - Zeugenaufruf

Zeit: 09.11.2026, 00:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(4433) In der Nacht zum Montag kam es in der Bahnhofstraße zu einem Fahrzeugbrand. Ein Zeuge war darauf aufmerksam geworden und hatte die Rettungsleitstelle informiert. Die alarmierte Feuerwehr kam zum Einsatz und konnte den Brand löschen. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde niemand verletzt. Betroffen war ein geparkter VW Golf. Durch den Brand wurde ein daneben abgestellter VW Caddy in Mitleidenschaft gezogen. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mehrere zehntausend Euro. Ein Brandursachenermittler kam zum Einsatz. Im Ergebnis seiner Untersuchungen ermittelt die Polizei wegen des Verdachts der Brandstiftung und sucht Zeugen. Wem sind in der Nacht Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit dem Brand in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter der Telefonnummer 03731 70-0 entgegen. (ds)

Mann bei Verpuffung schwer verletzt - Ergänzungsmeldung

Zeit: 08.11.2026, 03:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(4434) Am gestrigen Sonntag war es zu einer Detonation in einem Partyraum eines Mehrfamilienhauses in der Hornstraße gekommen, infolgedessen ein junger Mann (20) schwer verletzt worden war (siehe Medieninformation Nr. 407, Meldung 4420, vom 8. November 2026).

Im Ergebnis der Brandortuntersuchung durch einen Spezialisten der Chemnitzer Kriminalpolizei wurden Ermittlungen zum fahrlässigen Umgang mit dem Gasheizer aufgenommen. (mg)

In Gegenverkehr geschleudert

Zeit: 09.11.2026, 07:20 Uhr

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Hilbersdorf

(4435) Am Montagmorgen befuhr die Fahrerin eines Pkw Opel die S 190 aus Richtung Freiberg in Richtung Bobritzsch-Hilbersdorf. Auf einer 13prozentigen Gefällestrecke geriet der Opel auf der Brücke über die Mulde auf überfrorener Fahrbahn ins Schleudern und auf die Gegenfahrbahn. Dort kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Mercedes-Kleintransporter (Fahrer: 44). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden bei dem Unfall beide Fahrzeugführer schwer verletzt. Ein Rettungshubschrauber kam zum Einsatz, der die Opel-Fahrerin in ein Krankenhaus brachte. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 22.000 Euro. Die Staatsstraße war bis gegen 11:30 Uhr voll gesperrt. (Kg)

Bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 08.11.2026, 00:10 Uhr

Ort: Freiberg

(4436) Ein 25-jähriger Fahrradfahrer kollidierte in der Nacht zum Sonntag am Meißner Ring mit einem Metallpoller, stürzte und erlitt schwere Verletzungen. Zudem stand der Mann zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Am Fahrrad entstand Sachschaden von etwa 100 Euro. (Kg)